



***Rechts-Kompetenz***  
***Seminarreihe zur Ausbildung***  
***zum Compliance Officer***

1. Einführung und Aufbau einer Compliance Organisation
2. Compliance – rechtliche Grundlagen
3. Fraud Management und interne Untersuchungen

Seminare  
auch  
einzeln  
buchbar

Stand: März 2021  
Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

## Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent!

### Seminarreihen bieten inhaltliche Vielfalt mit hohem Praxiswert und großer Flexibilität

Wer zu breiten Themenkreisen ein gleichermaßen vielfältiges wie tiefes Spektrum an Inhalten sucht, findet mit den neuen Seminarreihen die richtige Weiterbildung. In mehreren Seminaren haben Sie die Möglichkeit, Ihr Wissen zu speziellen Themen zu vertiefen.

Ein besonderer Vorteil der Seminarreihen ist nicht nur der günstige Paketpreis, sondern auch die geringe Belastung für den Beruf. Durch die zeitlich getrennte Staffelnung der Seminare brauchen Sie keinen durchgehenden Trainingszeitraum, sondern jeweils nur kurze „Auszeiten“ vom Büroleben.

Unsere Seminarreihen bieten Ihnen dadurch die Möglichkeit, sich zu Themen, wie beispielsweise Arbeitsrecht, sukzessive zusätzliches, spezielles Wissen anzueignen – ideal für all jene, die ihre Kompetenzen erweitern wollen oder neue, erweiternde Perspektiven entdecken möchten.

### Ausbildung zum Compliance Officer – Warum?

In einem modernen Unternehmen ist die strikte Einhaltung von Compliance-Standards ein echter Wettbewerbsvorteil. Stärken Sie daher die Position Ihres Unternehmens – und Ihre eigene – mit einem wirksamen Compliance-System. Verschaffen Sie sich in 3 x 2 Tagen einen Überblick über rechtliche Grundlagen, Anforderungen, Vorgaben internationaler Standards und IT-Lösungen. Durch dieses Wissen können Sie Haftungsrisiken vermeiden und eine effiziente Organisation sicherstellen.

### Sind Sie und Ihr Unternehmen für zunehmende Regulierungen und strafrechtliche Risiken gerüstet?

Die Wirtschaft unterliegt immer stärkeren staatlichen Regulierungen. Flankierend baut der Staat das Wirtschaftsstrafrecht immer weiter aus. Bei Regelverstößen drohen den Unternehmen und den verantwortlichen Personen nicht nur hohe Strafen, sondern auch Schadenersatzverpflichtungen und Reputationsverlust. Besondere Gefahrenquellen sind Korruption, Geldwäsche, Spenden und Sponsoring, Vertraulichkeit und Datenschutz, Insidergeschäfte, unlauterer Wettbewerb und Kartellrecht. Dadurch sind Führungskräfte und MitarbeiterInnen zunehmend verunsichert und werden von ihren eigentlichen Aufgaben abgelenkt.

### Ein gutes Compliance-Management-System bietet mehr als nur Schutz vor Haftung!

Um die Gefahren rechtzeitig zu erkennen und Regelverstöße zu vermeiden, implementieren die Unternehmen Compliance-Management-Systeme. In einzelnen Bereichen besteht dazu eine gesetzliche Verpflichtung. Diese Systeme müssen laufend an die sich ändernden Herausforderungen angepasst werden. Compliance wird daher häufig als Kostenfaktor gesehen, der Zeit und Personalressourcen in Anspruch nimmt und nichts mit den Unternehmensbedürfnissen zu tun hat. Ein gutes Compliance-Management-System kann jedoch nicht nur Schutz vor Haftungen bieten, sondern auch als Teil der Unternehmenskultur effizienz- und produktivitätssteigernd wirken.

### Je nach Bedarf können Sie die Seminarreihe als Gesamtpaket oder einzeln buchen:

1. Einführung und Aufbau einer Compliance Organisation ([www.wifiwien.at/15351x](http://www.wifiwien.at/15351x))
2. Compliance – rechtliche Grundlagen ([www.wifiwien.at/15353x](http://www.wifiwien.at/15353x))
3. Fraud Management und interne Untersuchungen ([www.wifiwien.at/15355x](http://www.wifiwien.at/15355x))

### Abschluss:

Die Seminarreihe kann mit einer schriftlichen **Prüfung** abgeschlossen werden. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein Zeugnis. Für die Prüfung ist eine Anmeldung erforderlich.

Termine: werden noch bekannt gegeben.

**Prüfungsgebühr: EUR 95**

**Anmeldung:** [www.wifiwien.at/15450x](http://www.wifiwien.at/15450x) oder gerne auch per E-Mail an [managementforum@wifiwien.at](mailto:managementforum@wifiwien.at) bzw. auch telefonisch unter 01/476 77-5238.

Seminar 1:

## Einführung und Aufbau einer Compliance Organisation

Compliance kann Ihre Risiken und Ihre Haftung im Unternehmen minimieren und Sie besser schlafen lassen. Die 2 Tage bieten eine Einführung in die wichtigsten Compliance-Themen und zeigen, dass Compliance nicht nur ein Selbstzweck ist, sondern auch die Effizienz und Produktivität steigert. Erfahren Sie, wie Sie durch eine angemessene Compliance-Organisation Haftungsrisiken minimieren und die Anforderungen an ein Compliance-Management-System kosteneffizient meistern.

### Compliance ist teuer, unbequem und behindert

Alle sprechen über Compliance. Compliance kostet Geld, Zeit und Personalressourcen. Sich damit auseinanderzusetzen, ist mühsam und hat anscheinend nichts mit den Unternehmensbedürfnissen zu tun. Andererseits traut man sich nicht, mit befreundeten GeschäftspartnerInnen locker umzugehen, denn die Rechtsfolgen bei Compliance-Verstößen können erheblich sein. Wichtig ist es daher, die Risiken zu kennen und Compliance auch als Chance zu sehen!

### Compliance als neue Chance für Ihr Unternehmen

Wenn Ihnen die wichtigsten Compliance-Themen und Risiken sowie der angemessene Umgang bewusst sind, sinkt auch die Ungewissheit und damit die Unsicherheit. Dabei ist Information eine wesentliche Schlüsselkomponente aller Compliance-Aktivitäten. Aber Informationstechnologie kann Risiko und Chance für Compliance sein, abhängig davon, wie die Steuerung der Unternehmensinformation und Technologie organisiert ist. Der verantwortungsvolle Umgang mit Information ist in Zeiten einer vollständigen Digitalisierung daher von hoher Bedeutung.

### Rechtswissen, das Sie mitnehmen:

- Kenntnis der wichtigsten Compliance-Themen
- Notwendiges Grundwissen für Management und Steuerung
- Elemente eines Compliance-Management-Systems
- Gefühl dafür, wie weit Sie sich persönlich einbringen sollten
- Rolle des Managements in der Compliance-Organisation
- Nutzen und Wert der Informationstechnologie erkennen, steuern und optimieren
- IT-Werkzeuge für den Compliance-Support
- Projektmanagement-Methoden Waterfall versus Agil

### Aufbau des Seminars

#### Tag 1: "Einführung und Aufbau einer Compliance-Organisation" mit Dipl.-BW (FH) Dražan Bracic und Mag. iur. Stefan Onzek, MBL

Einführung in das Thema Compliance und die wesentlichen Compliance-Themen. Aufmerksamkeit und Verantwortung für Compliance. Beantwortung der Fragen: Was bedeutet Compliance? Was bringt mir/meinem Unternehmen ein Compliance-Programm? Was kann vorbeugend getan werden und was ist im Fall der Fälle zu tun? Wie sieht ein Compliance-Management-System (CMS) in der Praxis aus? Was sind die für mein Unternehmen wichtigsten Compliance-Themen und wie können diese individuell identifiziert werden?

#### Tag 2: "Information Governance und Compliance" mit Dr. rer. nat. Wolfgang Hutter, CGEIT, PMI

Wert von Information, Einfluss neuer Technologien wie Cloud, Blockchain und mobile Lösungen; Methoden zur Steuerung der Informationstechnologie nach Organisationszielen; IT-Werkzeuge für den Compliance-Support; Projektmanagement-Methoden Waterfall versus Agil in der Praxis; erfolgreiche Umsetzung von Projekten im Compliance-Umfeld nach Logogovern-Prinzipien

### Ihr Nutzen für die Praxis:

- Sie wissen, warum und wie Compliance Ihr Unternehmen vorwärtsbringen kann.
- Sie minimieren Ihre persönlichen Risiken und Haftungen.
- Sie wissen, wie eine angemessene Compliance-Struktur effizienz- u. produktivitätssteigernd wirken kann.
- Sie lernen den Einsatz von Methoden wie COBIT und COSO kennen.
- Sie erhalten einen Praxiseinblick in Projektmanagement speziell für Compliance.?

Seminar 2:

## Compliance - rechtliche Grundlagen

Wirksame Compliance-Systeme setzen Kenntnisse über die rechtlichen Grundlagen und über die absehbaren rechtlichen Entwicklungen voraus. Unsere Experten, Prof. (FH) Dr. Wolfgang G. Kretschmer und Mag. Stefan Onzek, vermitteln Ihnen die wichtigsten Rechtsthemen und aktuellste Judikatur in übersichtlicher und konzentrierter Form auf Basis von praxisorientierten Fallbeispielen.

### Orientierung in einem dynamischen Regelungsumfeld

Eine erfolgreiche Unternehmensleitung hat dafür zu sorgen, dass die für das Unternehmen relevanten Gesetze sowie die internen Richtlinien und Vorgaben eingehalten werden. Welche Vorschriften relevant sind, richtet sich nach dem Geschäftsgegenstand sowie nach der Art und Größe des Unternehmens. Für alle Unternehmen zählen dazu jedenfalls Strafrecht, Datenschutz, Arbeitsrecht und Abgabenrecht. Je nach dem Tätigkeitsbereich des Unternehmens können weitere Materien wie Kartell- und Wettbewerbsrecht, Kapitalmarktrecht, Umweltrecht oder Produkthaftung und -sicherheit von Bedeutung sein. Hervorzuheben sind auch besondere Regeln zum Schutz des Lebens und der Gesundheit.

### Rechtliche Risikofelder im Überblick

Dr. Kretschmar bringt Ihnen am ersten Tag die Themen juristische Informationsquellen und Methodik, Haftungssysteme sowie Strafrecht und Datenschutzrecht näher. Am zweiten Tag erfahren Sie von ihm und Mag. Onzek mehr zu Geldwäscheprävention, Kapitalmarktrecht, Kartellrecht, Arbeitsrecht, Produkthaftung und Produktsicherheit.

### Rechtswissen, das Sie mitnehmen:

- Überblick über juristische Informationsangebote
- Verstehen der juristischen Arbeitsweise
- Verständnis für die wichtigsten Rechtsgebiete und Vertiefung anhand aktuellster Judikatur
- Informationen über absehbare neue Entwicklungen

### Ihr Nutzen für die Praxis:

- Sie kennen die wichtigsten Rechtsvorschriften und die aktuellste Judikatur.
- Sie erhalten Information über besonders gefährliche Rechtsgebiete, die Ihnen jederzeit im Unternehmen begegnen können.
- Sie lernen, wie Sie potenzielle Gefahren rasch erkennen, und können so rechtzeitig gezielte Gegenmaßnahmen setzen.
- Sie erhalten Tipps, wie Sie das Compliance-System Ihres Unternehmens optimieren.

Seminar 3:

## Fraud Management und interne Untersuchungen

Für ein effektives Compliance-Management-System gehen präventive und repressive Komponenten Hand in Hand. Ein Anti-Fraud-Management sowie die Durchführung von internen Untersuchungen bei aufkommenden Verdachtsmomenten unterstreichen zudem die Bedeutung von Compliance für das Unternehmen. Eine verantwortungsvolle Unternehmensleitung erfordert die konsequente Verhinderung, Erkennung, Aufarbeitung und Sanktionierung von Fehlverhalten.

### Gute Gründe für eine Sachverhaltsaufklärung

Sobald Verdachtsmomente aufkommen oder konkrete Hinweise auf Fehlverhalten in einem Unternehmen vorliegen, sollten umgehend konsequente und rechtlich zulässige interne Untersuchungen eingeleitet werden. Dafür haben die Unternehmensverantwortlichen eine Reihe guter Gründe: die Vermeidung von Schadenersatzforderungen aufgrund verletzter Sorgfaltspflicht, die Umgehung von Bußgeldern gegen das Unternehmen oder Topmanagement sowie den Schutz der Reputation des Unternehmens.

### Verhinderung, Aufdeckung und Sanktionierung

Ein nachlässiger Umgang mit Hinweisen auf Compliance-Verstöße schwächt die Akzeptanz des Compliance-Management-Systems (CMS) in einem Unternehmen. Erfolgreiche unternehmensinterne Untersuchungen decken die Schwächen und Lücken des Internen Kontrollsystems (IKS) auf. Sie stärken das Anti-Fraud-Management und helfen dabei, dem/der TäterIn einen Schritt voraus zu sein. Beides gemeinsam entfaltet eine abschreckende Wirkung, da die MitarbeiterInnen wissen, dass Verstöße aufgedeckt, abgestellt und geahndet werden.

### Rechtswissen, das Sie mitnehmen:

- Grundlagen für ein Anti-Fraud-Management
- Präventionsmaßnahmen
- Abgrenzung von Strafverfolgung und internen Untersuchungen
- Ziele des Unternehmens im Falle interner Untersuchungen
- Ermittlungsmethoden und mögliche Anwendungsbereiche

### Aufbau des Seminars

#### Tag 1: "Compliance und Investigation" mit Dipl.-Kfm. Christian Bliesener

Mögliche Rollen des Unternehmens bei dolosen Handlungen - Zielunterschiede bei behördlichen und unternehmensinternen Ermittlungen - die interne Ermittlung als Prozess - Elemente und Vorgehensweisen beim internen Ermittlungsprozess - exemplarische Ermittlungsmethoden - forensische Interviews.

#### Tag 2: "Fraud Management und Investigation mit Dipl.-Kfm. Christian Bliesener und Dipl.-BW (FH) Dražan Bracic

Welche Fälle können eintreten? - Fraud Triangle - präventive Maßnahmen (Organisation, IKS, Monitoring, Kommunikation etc.) - detektive Maßnahmen (forensische Prüfungshandlungen, Massendatenanalysen, Whistleblowing, Compliance Audits) - reaktive Maßnahmen (Notfallplan, Sonderprüfungen, E-Discovery und Computer-Forensik, Asset Tracing) - IT-Unterstützung - forensische Datensicherung - Business Intelligence - Outsourcing.

### Ihr Nutzen für die Praxis:

- Sie gewinnen Sicherheit bei Prävention und Aufdeckung von Fraud (Betrugsfällen).
- Sie sind in der Lage, standardisierte Elemente und Vorgehensweisen in der Praxis zielgerichtet umzusetzen.
- Ihnen sind die Rechte und Pflichten bei bestehenden Verdachtsmomenten bekannt.
- Sie kennen mögliche und zulässige Ermittlungsmethoden bei der Prüfung relevanter Geschäftsprozesse.

## Ihr Referententeam:



### **Dipl.-Kfm. Christian Bliesener**

Verfügt über mehrjährige Erfahrungen im Bereich behördlicher Strafverfolgung bei Wirtschafts- und Vermögenskriminalität sowie interner Revision und Compliance in der Privatwirtschaft. Seine Schwerpunkte liegen auf den Themen Compliance, Informationssicherheit, Risikomanagement, und Fraud.



### **Dipl. BW (FH) Dražan Bracic**

Senior Manager KPMG Austria im Bereich Compliance, Internal Audit & Forensic. Er hat Prüfungen von Compliance-Management-Systemen im nationalen und internationalen Umfeld geleitet. Außerdem verfügt er über umfangreiche Erfahrungen in der Prävention und Aufdeckung von Wirtschaftskriminalität.



### **Dr. rer.nat. Wolfgang Hutter, CGEIT, PMI**

25-jähriger Berufserfahrung in den Bereichen Informationstechnologie, Unternehmensberatung, Forschung und Lehre. Im internationalen Umfeld verantwortlich für IT-Lösung mit den Schwerpunkten Finance/Controlling, Human Capital Management, Projektmanagement, Governance und Risk und Compliance Management.



### **Prof. (FH) Dr. Wolfgang G. Kretschmer LL.M.**

Rechtsanwalt in Österreich und Deutschland mit umfangreicher Rechtsberatungstätigkeit im Mittleren und Fernen Osten, Schiedsrichter in internationalen Handelssachen, Anwaltsrichter beim Obersten Gerichtshof, Verantwortlicher für Compliance- Ausbildung in großen österreichischen Unternehmen, Vorstandsvorsitzender des „Umweltfonds – Fonds zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung der Region rund um den Flughafen Wien“.



### **Mag.iur. Stefan Onzek, M.B.L.**

Leiter Personal & IMS der Hafan Wien GmbH, ist Wirtschaftsrechts- Compliance-Management und Zertifizierungsexperte. Durch seine Tätigkeiten in unterschiedlichen nationalen und internationalen Unternehmen und Konzernen besitzt er langjährige Erfahrung und Know-how im Aufbau von Rechts- und Compliance-Strukturen in nationalem und internationalem Kontext sowie im privaten und öffentlichen Bereich.

## Veranstaltungsort:

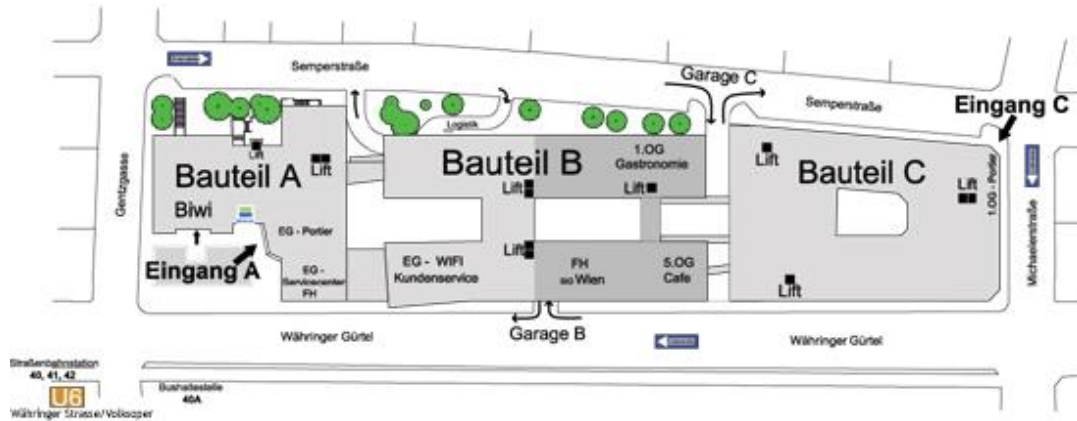
WIFI MANAGEMENT FORUM

Währinger Gürtel 97, 1180 Wien, Bauteil B, 5. und 6. Stock

Parkmöglichkeit in der Apcoa-Garage

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U6 - Straßenbahnlinien 40, 41, 42 - Autobuslinien 37A, 40A



## Kosten:

**Seminarbeitrag pro Einzelseminar EUR 780 / Paket-Preis der 3-teilige-Reihe EUR 2.100**

Die Ermäßigung wird bei der Verrechnung des letzten Seminars berücksichtigt.

Die Wirtschaftskammer ist als Körperschaft öffentlichen Rechts kein Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuergesetzes 1994 (UStG) und somit gemäß § 6 Abs. 1 Z. 11 lit. a UStG von der Umsatzsteuer befreit. Die Teilnahmegebühr enthält daher keine Umsatzsteuer.

Bei Veranstaltungen im WIFI Wien übernehmen wir Ihre Parkgebühr in der Apcoa-Garage (Zufahrt über Währinger Gürtel). Sie erhalten Ihr bereits bezahltes Ausfahrtsticket in der Veranstaltung, das jedoch nur am jeweiligen Veranstaltungstag gültig ist. Bitte verwenden Sie bei der Einfahrt in die Garage nicht Ihre Kreditkarte, da sonst das Gratisticket nicht genutzt werden kann.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des WIFI Management Forums Wien, nachzulesen unter [www.wifiwien.at/agb](http://www.wifiwien.at/agb)

## Kontakt:

### Teilnehmerservice / Anmeldung:

Tel: (01) 476 77- 5238

E-Mail: [managementforum@wifiwien.at](mailto:managementforum@wifiwien.at)

### Produktmanagement: Mag. Alexandra Konrad

Tel: (01) 476 77- 5234

E-Mail: [konrad@wifiwien.at](mailto:konrad@wifiwien.at)

## Termine und Anmeldung:

[www.wifiwien.at/15350x](http://www.wifiwien.at/15350x)